



Mit JOYA in den Urlaub!

Ein Pokerface, das mit offenen Karten spielt

K O P F D S E T S E F T A 2011. Juni 2013 18:23 | U E P

Der junge ÖVP-Politiker Asdin El Habbassi kandidiert für den Nationalrat



foto: apa/jaeger

Die ÖVP-Jungkandidaten nach der Präsentation in Wien. Ganz links im Bild: Asdin El Habbassi.

Asdin El Habbassi wird als erster Muslim für die ÖVP in den Nationalrat einziehen: Mit dem Listenplatz fünf stehen die Chancen für den 26-jährigen Chef der Salzburger Jungen Volkspartei sehr gut.

VP-Chef Michael Spindelegger bezeichnete Habbassi als Beispiel für die von der ÖVP geforderte Integration durch Leistung. Eine Zuschreibung, die dem Wiener SP-Landtagsabgeordneten Omar Al-Rawi, der selbst Muslim ist, sauer aufstößt: "Anscheinend betrachtet die ÖVP den Salzburger Kandidaten noch immer als einen 'Zuagrasten', obwohl er in Österreich geboren wurde."

Habbassi wurde in Hallein geboren. Sein Vater ist gebürtiger Marokkaner, seit 30 Jahren in Österreich und österreichischer Staatsbürger. Seine Mutter, die aus einer katholischen Familie stammt, konvertierte zum Islam. Er selbst sieht sich nicht als Vorzeigemigranten. Mit seinem Namen trage er aber eine vorurteilsbehaftete Plakette mit sich herum. Religion ist für ihn Privatsache, die nichts mit seiner politischen Arbeit zu tun habe: "Sie gehört zu meiner Identität. Ich trage sie aber nicht im Bauchladen vor mir her."

Der praktizierende Muslim - er trinkt keinen Alkohol, isst kein Schweinefleisch und betet fünfmal täglich zu Allah - wird von seinem Umfeld als offener, direkter Mensch beschrieben, der zu seinen Werten steht. Die christlich-sozialen Werte der ÖVP waren auch der Grund, warum der ehemalige Schulsprecher der Handelsakademie Salzburg 2004 der Schülerunion beiträt.

2006 wurde er Landeschef der Salzburger Schülerunion, 2008 Bildungssprecher der JVP, bei der er seit 2009 im Bundesvorstand sitzt. 2012 wählte ihn die JVP Salzburg zum Obmann, und er wurde stellvertretender Bundesobmann.

Er sei aber kein Berufspolitiker, erklärt der studierte Betriebswirt. Derzeit ist er selbstständig als Kommunikationstrainer im Marketingbereich tätig. Als Student baute er die studentische Unternehmensberatung Icons in Salzburg auf und war Mitbegründer der Coupon-Internet-Plattform DailyDeal für Salzburg.

Beim Kartenspielen in der Freizeit setzt er Freunden zufolge gekonnt sein Pokerface auf. In der Politik aber will er mit offenen Karten spielen. Was auch sein politischer Gegner, der Salzburger Jusos- Vorsitzende Tarik Mete, bestätigt. Habbassi bezeichnet sich als Freund von Sachpolitik, bei der die Bildung Nummer-eins-Thema sein sollte, wenn es um die Zukunft geht. (Stefanie Ruep, DER STANDARD, 24.6.2013)

Aktuelles Wetter in Salzburg

2 + 1 S O M M E R

"Wir sind maximal auf österreichisch revolutionär" [368]



Neos-Gründer Matthias Strolz und Schriftstellerin Cornelia Travnick über steile Liberale, dumpfe

Koalitionswillinge und die Frage, wie viel Schwarz arzt in Pink steckt

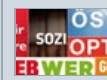
A U S L Ä N D E R V

Jeder fünfte Wiener darf nicht zur Nationalratswahl [676]

Der Anteil der Bevölkerung, der nicht wählen darf, steigt ständig - Grund: Hohe Einbürgerungshürden, strenges Inländerwahlrecht

P L A K A T E Z U N A T I O N A L R A

Komplizierter Witz und klare Slogans [287]



Die Parteien lassen ihre Botschaften für die Nationalratswahlen affizieren - Ein

Rundumblick

Ö V P

Frauenpensionen: ÖVP will "Zeitungsente" endlich einfangen [29]

Seit drei Wochen muss Spindelegger erklären, wie es die ÖVP mit dem Antrittsalter bei den Frauenpensionen hält

S P Ö

Personenkomitee: 100 Promis für den Kanzler [157]



Personenkomitee für Faymann präsentiert - Kanzler beschwört schw arz-blau

Gespenst

F I N A N Z S K A N

Salzburg verkaufte 85 Prozent der riskanten Veranlagungen [14]

Finanzreferent: Spekulations-Portfolio auf 274 Millionen Euro reduziert

T E A M S T R O N

"Zusammengangter Haufen" [499]



Nach Lindner Anwalt und Primar auf Stronachs Liste - Ex-Miss-World Ulla Weigerstorfer auf Platz

sieben

F P Ö

Verfahren gegen Strache eingestellt [24]

R E L I G I O N &

Schönborn für "Abrüstung der Worte" im Wahlkampf [93]



Kritik von Oberrabbiner Paul Chaim Eisenberg an FPÖ-Kampagne zu "Nächstenliebe"

C A U S A S C H E

40er-Feier von Uwe Scheuch angeblich mit Steuergeld finanziert [171]

Medienberichte: Party-Belege tauchten in Untreue-Causa um Scheinrechnungen auf - Keine Bestätigung der Korruptionsstaatsanwaltschaft

C A U S A T E L E

Telekom-Prozess: Mehrere

derStandard.at/Inland auf Facebook

Inland Newsletter abonnieren





HARRY'S TIME!

Internetplattformen mit Gästebewertungen werden immer interessanter für Kunden und Restaurants. Schmökern Sie in den Kritiken auf Restauranttester über HARRY'S TIME! – www.harrys-time.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Ihr Kommentar...

Mein Posting zusätzlich teilen auf:

Posting 1 bis 25 von 135

1 2 3 4

Kritiker04 1
 15.7.2013, 07:25
Der Fingerzeig des Blenders und seiner Kumpane!

Willi Wappler 1
 10.7.2013, 17:56
Entschuldigen, nicht böse gemeint.....
 ABER WIE LANGE SOLLEN WIR UNS DIESE "MESSAGE" WIRKLICH NOCH ANSEHEN ?????????? Nichts NEUES von NESSIE ??????? z.B. Gründet NEUE PARTEI in AUT ! The Nessies ???????

Der Herr Gneis 0
 1.7.2013, 10:59
Von links nach rechts
 Kasperl, Kasperl, Ohrwaschlaktus, Kasperl, Kasperl

Future1 3
 30.6.2013, 14:47
Ich dachte immer, dass man sich von den Politikern auf der Liste auch vertreten
 führen sollte. Bei der aktuellen Liste muss ich sagen habe ich meine Bedenken, ob bei mir als potentieller Wähler solche Gefühle aufkommen!

odrr 68
 30.6.2013, 12:25
 Der ÖVP sind die Stimmen der Erdogananhänger gewiss, um die sich seit Jahren bemühen.

Future1 3
 29.6.2013, 22:08
Listenplatz 5???????

für immer forever 1
 29.6.2013, 10:50
Lieber Standard,...könnt ihr mal den Artikel samt Foto hinausschmeißen,...
 ...ist ja schon Wochenlang da drinnen und ich kann diese "Schädel" einfach nicht mehr sehen !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Future1 3
 29.6.2013, 01:29
?????????

KammerlExperte 5
 28.6.2013, 21:36
Also einen Spritschlucker
 hätte ich schon im Hintergrund erwartet, aber Stiegen die man leicht runterfallen kann gehen auch in Ordnung.

systemfehler1 29
 28.6.2013, 18:55
Kommunikationstrainer im Marketingbereich?
 Also Sprechblasenproduzent für Verkäufer wird Selbiges jetzt für Politiker?

Mitredner1 3
 28.6.2013, 15:17
Kirche in welcher Form auch immer

Berufungen gegen Urteil [25]

Nur Michael G. hat Urteil angenommen

B Z Ö Orange "Next Generation" wurmt Haiderianer [179]

BZÖ-Chef Bucher wählte Personal mit Distanz zum korruptionsschw angere Erbe

J U G E N D P O L I "Stimme in der Politik hörbar machen" [9]

Bundesjugendvertretung will Jungwähler für Mitbestimmung interessieren

G E S U N D H E I T Gesundheitssystem: Experten fordern zahlreiche Verbesserungen [15]

WKÖ, AK und Patientenanwältschaft präsentierten Reformkonzept - Qualitätssteigerung durch strukturelle Optimierungen

W A H L K A M P F Das Revier der roten Silberrücken [71]

Die pannonische SPÖ feiert nächstes Jahr 50 Jahre Rotw erdung. Und an dieser Landesfarbe wird sich im heurigen September w ohl auch nichts ändern

F R E M D E N R E "Welcome Desk" für Zuwanderer in Linz eröffnet [14]

Zuw anderer bekommen dort eine Dokumentenmappe

P A R L A M E N T Mit vorzüglicher Empfehlung ins Parlament [97]

Renommierte Politiker, die von ihren Parteien aufs Abstellgleis gesetzt wurden, kämpfen mit Vorzugsstimmen-Kampagnen um einen Platz im Parlament. Politikwissenschaftler sehen dieses Modell des Stimmenfangs aber kritisch.

K R E U Z . N E T Ermittlungen als "Christenverfolgung" [98]

Hausdurchsuchungen im Fall "kreuz.net" bei Priestern in Wien und Oberösterreich

W O C H E N R Ü C "Erwin Pröll ist ein Macho" [46]

Die Zitate der Woche über den niederösterreichischen Landeshauptmann, Gruppensex und Bratkartoffeln

A R C H I T E K T E Streit um Überregulierung im Baurecht [43]

Austrian-Standards-Institut bezw eifelt das von Architekten errechnete Sparpotenzial

S E R I E J U N G "Die Grünen sind oft zu oberlehrerhaft" [206]

Julian Schmid, Überraschungskandidat auf der grünen Bundesliste, über einen Besuch von Jörg Haider und miese Arbeitsverhältnisse der Jungen

S E R I E R E G I Behörden werden umgebaut - aber keinem fällt es auf [37]

Die Klage über fehlende Reformen in der österreichischen Verw altung hat Tradition. In der abgelaufenen Gesetzgebungsperiode hat es tatsächlich einige Fortschritte gegeben, die aber

hat nichts in der Politik verloren.

▶ **KammerlExperte** + 5 1 1
28.6.2013, 21:33 ▶melden ▶permalink ▶antworten

Sie meinten wohl

relig. Glaube? Das andere ist die Raffeißen und ihre Dreifaltigkeit.

▶ **Serores** + 2 2 0
28.6.2013, 19:29 ▶melden ▶permalink ▶antworten

Und was hat "Kirche" mit dem Islam zu tun?

▶▶ **cookie monster** + 1 0 4
29.6.2013, 19:57 ▶melden ▶permalink ▶antworten

beide wollen die gesetzgebung beeinflussen.

da islam und christentum sich nicht so fremd sind haben sie auch einen gemeinsamen nenner. z.b. was den stellenwert von ehe, homosexuellen und religionsunterricht in schulen betrifft. da macht eine kooperation gegen ethikgesteuerte säkularisten durchaus sinn.

▶ **Karl Berger** + 2 11 5
28.6.2013, 14:35 ▶melden ▶permalink ▶antworten

die mama

ist brav vom christentum zum islam konvertiert. wirklich ein super grund die övp zu wählen dieser herr!

▶ **Serores** + 4 4 4
28.6.2013, 19:29 ▶melden ▶permalink ▶antworten

Schlecht geschlafen?

▶ **GE** + 1 0 5
28.6.2013, 13:29 ▶melden ▶permalink ▶antworten

Die ÖVP ist leider nicht unter den Mafiaparagraf gefallen, sie haben es sich rechtzeitig selber gerichtet!

▶ **the odor** + 1 2 10
28.6.2013, 12:41 ▶melden ▶permalink ▶antworten

Engagement in der Jungen ÖVP

was treibt junge Leute zu solchen Verzweiflungstaten?

▶ **systemfehler1** + 29 0 2
28.6.2013, 19:22 ▶melden ▶permalink ▶antworten

Die Aussicht aufs Netzwerk.

▶ **Adam M.** + 8 3 22
28.6.2013, 01:57 ▶melden ▶permalink ▶antworten

Also ich wünsche ihm, dass er nicht ins Parlament kommt.

Nicht weil er Moslem ist.

Sondern weil ich hoffe, dass die ÖVP bei der nächsten Wahl keine 5 Leute mehr ins Parlament bekommt.

▶ **Nur DIREKTE DEMOKRATIE ist Demokratie!** + 132 1 9
27.6.2013, 21:00 ▶melden ▶permalink ▶antworten

[:P]

Ellbogencheck gegen Dame in grün? (Bissi eingezwick ist sie jedenfalls für ein politisches Werbefoto, das vielleicht auch weibliche Wähler ansprechen sollte.)

▶ **KammerlExperte** + 5 0 1
28.6.2013, 21:37 ▶melden ▶permalink ▶antworten

Sie lehnt sich doch an eine starke Schulter.

Eben die Werte welche die Christlichen ohne Mitgefühl gerne vertreten.

▶ **Serores** + 2 2 15
27.6.2013, 20:09 ▶melden ▶permalink ▶antworten

"betet fünfmal täglich zu Allah"

was soll denn dieses "zu Allah"? Allah heißt nix anderes als Gott.

▶ **alte leseratte** + 1 1 5
28.6.2013, 17:05 ▶melden ▶permalink ▶antworten

und gott ist bekanntlich tot. also sinnloses ritual wie es für zwangsneurotiker typisch ist.

▶▶ **yetanotherusername** + 29.7.2013, 21:40 ▶melden ▶permalink ▶antworten

das hast du schoen gesagt!

kaum auffallen

K R I T I K

Demokratiepaket: Rechnungshof kritisiert "lückenhafte Darstellung" [19]



Blecha und Khol fordern Grundsatzdiskussion

N A T I O N A L R A

Grünen-Plakate: "Weniger belämmert als die anderen" [201]

Parteichefin Eva Glaw ischnig präsentierte die erste Plakatwelle für die Nationalratswahl





W O H N B A U P O

Architekten wollen billiger bauen [180]



Präsident der Ziviltechniker Georg Pendl kritisiert Flut an Normen und sieht 300 Millionen Euro Sparpotenzial

Redaktion

<p>Von Alfa bis Omega. derStandard.at/Automobil</p> <p>► Weitere Angebote ► Gratis inserieren</p>	 <p>BMW 118d 35.900 € 7439 km</p>	 <p>Hyundai i30 ... 14.990 € 15 km</p>
	 <p>Mini MINI ... 12.900 € 47920 km</p>	 <p>BMW 118i ... 28.790 € 7276 km</p>

Die Kommentare von Usern und Userinnen geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen (**siehe ausführliche Forenregeln**), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die derStandard.at GmbH vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

© derStandard.at GmbH 2013

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

[Impressum & Offenlegung](#)
[Datenschutzrichtlinie](#)

[derStandard.at](#) · [dieStandard.at](#) · [daStandard.at](#) · [derStandardDigital.at](#) · [FINDEN.at](#)